



## Zurück in die Spur finden

Coach Hellmann fordert Dreier gegen Sperber



## R.I.P Daniel Gehrke

Der HFC Falke trauert

## Sperber fällt (nicht) aus

Herzlich Willkommen an unsere Gäste aus Alsterdorf

**HFC Falke – SC Sperber | HFC Falke II – NTSV IV**

Sonnabend, 26.10.2019, 14:00 | Sonnabend, 26.10.2019, 11:30 | Sportanlage Steinwiesenweg



# #FALKENFIEBER



Moin Niendorf,  
moin Sperber,  
moin Falke,

herzlich Willkommen zum Heimdoppler am Steinwiesenweg, herzlich Willkommen zum letzten Heimdoppler der Hinrunde. Mittlerweile haben wir uns ganz gut eingelebt am Steinwiesenweg und fühlen uns hier auch heimisch. Sicherlich gibt es hier kein Vereinsheim und es wird auch den ein oder anderen Glühwein brauchen, um auch die kalten Tage zu überstehen, doch sind wir auch weiterhin überzeugt davon, dass es der richtige Schritt war, einen Heimspielpoppler zuzutragen. Ideen und eine helfende Hand für die Heimspiele sind immer gerne gesehen, spricht uns einfach an.

Heute wollen wir es nicht verpassen der „Cider Express Crew“ zu gratulieren. 20 Jahre für die Straße zu gut und für den Acker zu schön! :-). Wir freuen uns auf 1-2 Kaltgetränke, nachdem wir heute sechs Punkte eingesammelt haben. :-)

Tamara für das Präsidium des HFC Falke e.V.

PS: MORGEN (27.10.2019) findet in in der Grundschule Tornquiststraße in Eimsbüttel von 11.00-15.00 Uhr ein Registrierungsstag für Stammzellenspender statt. Der 7-jährige Fiori ist an Leukämie erkrankt und ein Klassenkamerad vom Sohn eines Falkenmitgliedes. Wir wurden gebeten unsere Reichweite zu nutzen um auf den Termin aufmerksam zu machen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach und bitten euch auch den Termin weiterzutragen und vorbeizukommen.



## Heute an der Pfeife:



**Falke I: Torbörn Niedorf (Assistenten standen zu Redaktionsschluss nicht fest)**  
**Falke II: Marcel Poppe (assistiert von Ole Fischer und Thomas Stapelfeldt)**

# Angriffsschwung kam (zu) spät

Bezirksliga Nord, 12. Spieltag: HFC Falke – SCALA 1:1 (0:1)

Unentschieden im Spitzenspiel! Gegen den Dritten SCALA wäre mehr möglich gewesen, doch verpasste Falke zwei Punkte aufgrund der ersten Halbzeit, in der die Hausherren zu passiv waren.

Kaum lief das Spiel, erlaubte sich Lukas Wiese einen bösen Fehler im Spielaufbau. Ernst parierte noch stark im Einsgegen-eins gegen Veseli, hatte jedoch keine Abwehrchance gegen den platzierten Nachschuss von Vollstädt (4.). Auf der Gegenseite verpasste Taheri eine Zeigerumdrehung später umgehend auszugleichen.

Die Führung spielte den Gästen in die Karten, die aus ihrer stabilen Defensive das Spiel auf sich zukommen ließen und selbst kaum Akzente in der Offensive setzten. Einzig der agile Vollstädt (34.) brachte den Ball vor das Falke-Tor, wo Wiese selbigen abfälschte und dadurch „heiß“ machte.

Auf der anderen Seite hatte Timo Riemer die größten Chancen auf dem Fuß, als er freistehend vor Möhring vergab. Erst verstolperte er (23.), nach dem Seitenwechsel jagte er den Ball drüber (48.). Zudem vergaben Petersen (40. / 46.) und Briegert (42., guter Konter nach schneller Umschaltaktion von Schlechtweg) den möglichen Ausgleich.

Kurz bevor Vollstädt angeschlagen vom Feld ging, vergab er per Lupfer (57.) die letzte Chance der Gäste. Falke dagegen wurde immer angriffslustiger. Dazu trug auch der Doppelwechsel (63.) bei, fortan hieß das Sturmduo Sikken und Dethlefs.

Dies sollte sich sogleich auszahlen. Nur eine Minute später glich Falke aus, wobei die Außen final beteiligt waren. Sikken schickte Briegert auf dem rechten Flügel und dieser passte scharf vor das Tor, wo Taheri verwandelte.

Der HFC rannte weiter an, konnte jedoch gegen SCALA, die nun merklich nachließen, nicht mehr nachlegen. Sikken (76.) und Baarz (80.) verpassten die Führung, und dezimierte Falken (Thore Sikken musste mit einer Knieverletzung in der Schlussphase runter – die besten Genesungswünsche von dieser Stelle!) mussten sich mit dem 1:1 zufrieden geben.

## **Aufstellung HFC Falke:**

Ernst – Rohde, Wiese (ab 63.: Dethlefs), Schlechtweg, Gonzalez (ab 46.: Kar-mazyn) – Petersen, Bröcker – Briegert, Baarz, Taheri – Riemer (ab 63.: Sikken)

**Tore:** 0:1 Vollstädt (4.), 1:1 Taheri (64. / Vorlage Briegert)

**Zuschauer:** 193

**Besondere Vorkommnisse:** Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Sikken (83.) spielte Falke zu Zehnt weiter.



# Punktverlust in Unterzahl

**Bezirksliga Nord, 13. Spieltag: GW Eimsbüttel - HFC Falke 0:0**

Falke lässt beim Vorletzten Grün-Weiß Eimsbüttel zwei Punkte liegen, musste allerdings auch über eine Stunde in Unterzahl agieren. Petersen konnte den Ball nicht kontrollieren, ein Angreifer spritzte dazwischen. Das folgende Foul als Notbremse (24.) zu werten war extrem hart, da sich noch Mitspieler auf gleicher Höhe befanden.

Es sollte die entscheidende Aktion des Spiels sein. Davor war Falke klar besser, konnte jedoch kein Kapital daraus schlagen. Einzig eine unübersichtliche Szene im Fünfer in Folge einer Petersen-Ecke (5.) und ein Taheri Schuss (22.) gab es während der Gleichzahl zu notieren.

Ernst hielt gegen die Distanzschüsse von Fernandes Leite (25. / 37.) seinen Kasten sauber. Ansonsten waren die Gastgeber spielbestimmend, Falke agierte fortan im 4-4-1. Beide Teams schafften es kaum das gegnerische Tor in Gefahr zu bringen. Mit einer Halbchance von Dethlefs (45., Kopfball) ging es in die Kabine.

Im zweiten Durchgang sank das Niveau des Spiels noch weiter ab. Der HFC war personell knapp besetzt, so dass es kaum Alternativen von der Bank gab, um

der Offensive neuen Schwung zu geben. Mit Pascal Hermanns (eingewechselt) sowie Onno Lorenzen und Tobi Herbert (beide Bank) waren dankenswerterweise Spieler dabei, die ihre aktive Karriere eigentlich ruhen lassen bzw. beendet haben.

In der Schlussphase konnte Falke sich gar glücklich schätzen immerhin einen Punkt mitgenommen zu haben. Ein Pressschlag von Faria (86.) flog gefährlich auf das Tor und Silva Neto zielte vorbei (89.). Von den Gästen ging hingegen keinerlei Torgefahr nach dem Seitenwechsel aus, was trotz zehn Mann gegen ein Team auf den Abstiegsrängen einfach zu wenig ist, und somit ging das erste torlose Unentschieden in einem Pflichtspiel in die Geschichte von unserer Ersten ein.

## **Aufstellung HFC Falke:**

Ernst – Karmazyn, Petersen, Schlechtweg, Gonzalez – Grienic, Baarz – Rohde, Riemer (ab 88.: Deege), Taheri – Dethlefs (ab 83.: Hermanns)

**Zuschauer:** 130

**Besondere Vorkommnisse:** Platzverweis Petersen (24. / Notbremse)



# Zurück in die Spur finden

## Anschluss halten als Ziel

Moin liebe Falken,

nach zwei Spielen ohne dreifachen Punktgewinn müssen wir zwingend am heutigen Sonnabend wieder in die Erfolgsspur zurückkehren, wenn wir nicht den Anschluss an die vorderen Plätze verlieren wollen.

Der harte Oktober hat uns wieder. Wie bereits in der letzten Saison hakt es derzeit innerhalb des Kaders. Verletzungen, wie zuletzt von Thore Sikken, bei dem wir nur noch Resthoffnungen haben, dass es sich nicht wieder um eine schwere Knieverletzung handelt, aber auch Urlaube oder arbeitsbedingte Wochenend-Einsätze zehren gerade an den Nerven. Entsprechend füllte sich unsere Ersatzbank gegen GWE mit Onno Lorenzen, Tobi Herbert und Pascal Hermanns – alle drei haben ihre Fußballschuhe komplett oder vorübergehend an den Nagel gehängt. Auch Cedric Deege ist beruflich gerade inaktiv. Männer, dank euch, dass ihr eingespungen seid!

Trotzdem keine guten Voraussetzung, um selbstsicher aufzutreten. Darüberhinaus bringen uns derzeit immer wieder fatale individuelle Aussetzer ins Hintertreffen. Sei es das 0:1 gegen SCALA oder der Platzverweis nach 20 Minuten gegen GWE. Auch wenn die Entscheidung des Unparteiischen mehr als zweifelhaft war, muss es gar nicht zu der Situation kommen, wenn wir die richtige Entscheidung treffen.

Diese Thematik zieht sich jetzt bereits durch die gesamte Saison und müssen wir als Team und muss jeder einzelne Spieler abgestellt bekommen, ansonsten wird Sicherheit innerhalb unseres Spiels ein Fremdwort bleiben.

### **Fehlende Ballsicherheit**

Derzeit haben wir einfach nicht das Selbstverständnis, um mit zehn Mann ballsicher zu agieren und Druck auf ein Kellerkind wie GW Eimsbüttel auszuüben. Die Hoffnung auf eine gute Aktion im Umschaltspiel oder auf eine Standard-situation war leider auch nicht vom Erfolg gekrönt – entsprechend müssen wir mit dem einen Punkt am letzten Freitag zufrieden sein und selbstkritisch zugeben, dass die Gemengelage derzeit nicht gerade rosig ist.

### **Jeder Punkt zählt!**

Klagen hilft aber nichts – wir müssen anpacken und den Turnaround schaffen. Dabei helfen wird unser Kleinfeld-Nationalspieler Finn Hanke, der wieder zurückkehrt und uns zur Verfügung steht. Bis zum Winter heißt es „Anschluss nach oben halten“ und fleißig Punkte sammeln. Wie wichtig jeder Zähler, jedes Tor ist, wissen wir spätestens seit der letzten Saison!

In diesem Sinne  
dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle



# SC Sperber

## Vorstellung unseres heutigen Gegners



Moin Falken,

zum heutigen Heimspiel freuen wir uns, die Mannschaft, Offiziellen und den Anhang vom SC Sperber begrüßen zu dürfen. Unser Gast ist in 22297 Hamburg-Alsterdorf beheimatet. Die Heimspielstätte ist das Sport Duwe Stadion am Heubergredder 38. Die Spielfarben sind grün-weiß.

Gegründet wurde unser heutiger Gast am 05. Juli 1898. Wobei es schon im Juni des selbigen Jahres eine Gründung im Hotel Stadt Kopenhagen gab, die nicht auf Ballsportarten, sondern unter der Prämisse auf andere sportliche Bereiche stattfand. Am 15. Juli entschied man sich dann aber doch, den Ballsportarten eine Chance einzuräumen. Wie bei vielen Vereinen gab es auch bei Sperber einige Fusionen, speziell in den Jahren der beiden Weltkriege. Sportlich richtig erfolgreich war man in den Jahren 1966-1972. Hier spielte man mit einer einjährigen Unterbrechung in der Regionalliga Nord, der damals höchsten Spielklasse und konnte kurzfristig vom Aufstieg in die erste Bundesliga träumen.

Zurück in die Gegenwart. Falke gegen Sperber, da spielen wir heute ja nicht zum ersten Mal gegeneinander. Sperber konnte sich letzte Saison als Tabellendritzehnter gerade so vor dem Abstieg retten. Die Prognosen von Experten des Hamburger Amateurfußballs vor der Saison, mit dem Wissen um den großen Umbruch im Kader von Sperber, spiegeln sich in der momentanen Tabellenplatzierung unserer Gäste wider.

Für uns Falken gilt es jetzt aber auch, den Prognosen der Experten vor der Saison gerecht zu werden. Nach dem Spielausfall vom SCS und unserem torlosen Unentschieden beim GWE geht es in das heutige Duell Tabellendritter gegen Tabellenvierzehnter. Und da müssen zwingend drei Punkte bei uns bleiben!

### Der aktuelle Kader von SC Sperber

#### Tor:

Valentin Mai

#### Abwehr:

Gregor Kmoth  
Stefan Breitung  
Markus Trilk  
Marcel Willert  
Jonas Meusel  
Felix Neuhoff  
Stefan Ruhm

#### Mittelfeld:

Dominik Radzuweit  
Josef Obermeier  
Jonas Greven  
Bastian Petersen  
Leon Nielsen  
Zami Khalil  
Melf Stark  
Florian Büniger  
Dustin Vespermann

#### Angriff:

Arne Müller  
Juri Fritze  
Denis Witte

# Kader HFC Falke e.V.

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Lotto-Pokal				Freundschaft			
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V		
Tor	24 Ernst, Benjamin	26.05.86	3	- - - -	-	-	-	-	-	-	-	1	1	- - -
	32 Wendt, Marco	25.10.95	10	- - - 1	-	2	- - - -	9	- 2	- -				
Abwehr	16 Bröcker, Philip	01.12.91	11	1 1 1 1 1	1	1	- - - -	8	- 3	- 1				
	6 Grienig, Dennis	12.10.90	7	- 5 - -	1	1	- 1 - -	3	1 3	- -				
	27 Hinsch, Leon	06.08.00	1	1 - 1 1 1	- - - -	1	1	- - -						
	28 Karmazyn, Denys	19.09.94	9	4 3 - -	-	2	1 - - 1	9	4 1 1	-				
	14 Kock, Paul	01.12.00	-	- - - -	-	-	- - - -	-	- - -	-				
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	13	- 1 1 3 1	1	1	- - - -	4	- 1	- -				
	5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	9	3 1 - -	-	2	- 1 - -	9	2 2	- 1				
17 Wiese, Lukas	22.07.90	12	- 1 - -	1	1	- - - -	8	1 6	- -					
Mittelfeld	20 Baarz, Benjamin	16.07.87	13	- 2 1 4 4	2	- - 4 2	3	2 - 1 2						
	3 Gonzalez, Sebastian	20.10.95	10	3 2 1 -	1	1	- - - -	5	1 3 3 2					
	25 Hanke, Finn	22.04.94	6	- - - 2 -	2	- - - 1	8	2 1 1 2						
	33 Henkel, Manuel	03.09.82	9	1 2 - 1 3	2	- - - 2	6	1 3 - -						
	4 Rohde, Marco	09.06.94	12	2 1 5 5 1	2	- - 1 2	3	- 1 2 -						
	11 Taheri, Shahin	02.09.98	12	2 2 9 2 3	- - - -	- - - -								
Sturm	13 Briegert, Alexander	13.05.94	9	2 - 3 6 1	1	- 1 - -	8	1 3 2 6						
	22 Deege, Cedric	28.12.90	2	2 - - -	1	- 1 - -	1	- 1 - -						
	9 Dethlefs, Falk	13.11.91	11	9 1 3 1 -	1	- - - -	4	1 2 3 1						
	10 Nicolai, Darius	12.09.92	4	2 2 1 - -	- - - -	2	2 1 - -							
	8 Riemer, Timo	21.09.90	12	1 10 4 2 -	2	1 1 5 1	4	1 3 1 -						
	15 Sändker, Jannis	13.07.95	-	- - - -	- - - -	- - - -								
	7 Sikken, Thore	02.04.96	2	1 1 1 -	- - - -	- - - -								

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79

Sp. Leiter	Dobirr, Christopher	19.03.80
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
--------	-------------	----------

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:  
 Klaus Basner, Mike Morawetz, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

LEGENDE:  
 Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen  
 T=Tore / V=Vorlagen  
 Stand: 21.10.2019



**Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren**  
 Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen  
 Telefon 08821/7819219



# Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
Test	SC Sternschanze	0:0	<b>16. FC Alsterbrüder</b>	
Turnier	SSC Hagen Ahrensburg	2:0 [*]	<b>Sonnabend, 09.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
	Meiendorfer SV	3:1 [*]	17. TSV Sasel II	
	Bramfelder SV	4:0 [*]	Sonnabend, 16.11.19, 13:15 / Alfred-Mager-Stadion	
Test	Eimsbütteler TV	2:3 (1:2)	<b>18. USC Paloma II</b>	
<b>Test</b>	<b>TuS Celle FC</b>	<b>6:5 (2:2)</b>	<b>Sonnabend, 23.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
Test	Komet Blankenese	0:3 (0:1)	19. SC Poppenbüttel	
<b>Test</b>	<b>YB SK Beveren</b>	<b>4:2 (2:0)</b>	Sonnabend, 30.11.19, 14:00 / Tegelsberg 1	
P1	VSK Blau-Weiss Ellas	2:8 (0:2)	<b>20. Glashütter SV</b>	
Test	SC Nienstedten	9:1 (6:0)	<b>Sonnabend, 07.12.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
1.	FC Alsterbrüder	2:2 (1:0)	21. Niendorfer TSV III	
P2	Inter 2000	3:2 (1:0)	Sonnabend, 29.02.20, 11:30 / Bondenwald	
<b>2.</b>	<b>TSV Sasel II</b>	<b>3:1 (0:1)</b>	<b>22. Duvenstedter SV</b>	
3.	USC Paloma II	3:1 (2:0)	<b>Sonnabend, 07.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
<b>4.</b>	<b>SC Poppenbüttel</b>	<b>3:2 (1:1)</b>	23. SC Victoria II	
5.	Glashütter SV	0:4 (0:0)	Sonntag, 15.03.20, 12:00 / Stadion Hoheluft	
<b>6.</b>	<b>Niendorfer TSV III</b>	<b>1:0 (0:0)</b>	<b>24. TSC Wellingsbüttel</b>	
7.	Duvenstedter SV	2:6 (0:3)	<b>Sonnabend, 21.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
<b>8.</b>	<b>SC Victoria II</b>	<b>2:2 (0:1)</b>	<b>25. SV UH-Adler</b>	
9.	TSC Wellingsbüttel	2:5 (2:2)	<b>Sonnabend, 04.04.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
10.	SV UH-Adler	2:4 (1:2)	<b>26. SC Teutonia 10</b>	
11.	SC Teutonia 10	1:2 (0:2)	<b>Sonnabend, 11.04.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
<b>12.</b>	<b>SC Alstertal-Langenhorn</b>	<b>1:1 (0:1)</b>	27. SC Alstertal-Langenhorn	
13.	GW Eimsbüttel	0:0	Sonntag, 26.04.20, 11:00 / Siemershöh 1	
<b>14.</b>	<b>SC Sperber</b>		<b>28. GW Eimsbüttel</b>	
<b>Sonnabend, 26.10.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>			<b>Sonnabend, 02.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	
15.	Hoisdütteler SV		29. SC Sperber	
Freitag, 01.11.19, 19:30 / Kay Weber Platz			Freitag, 08.05.20, 19:30 / Stadion Alsterdorf	
			<b>30. Hoisdütteler SV</b>	
			<b>Sonnabend, 16.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1</b>	

## Heimspiele in Fettdruck

P1/P2 = Lotto-Pokal, 1./2. Runde

[\*] Spielzeit 1x40 Minuten

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 21.10.2019

# Tabelle Bezirksliga Nord

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

12. SPIELTAG			13. SPIELTAG		
Hoisbütteler SV - GW Eimsbüttel	4:3		SC Sperber - Hoisbütteler SV		agf.
SC Sperber - FC Alsterbrüder	agf./12.11.		GW Eimsbüttel - HFC Falke		0:0
Niendorfer TSV III - Duvenstedt	5:0		SV UH-Adler - SC Poppenbüttel		2:5
SC Poppenbüttel - Wellingsbüttel	agf./14.12.		Alstertal-Langenhorn - TSV Sasel II		1:1
TSV Sasel II - Teutonia 10	2:1		TSC Wellingsbüttel - Glashütter SV		4:0
HFC Falke - Alstertal-Langenhorn	1:1		SC Victoria II - Niendorfer TSV III		3:0
Glashütter SV - SC Victoria II	2:2		Teutonia 10 - USC Paloma II		0:1
USC Paloma II - SV UH-Adler	5:0		FC Alsterbrüder - Duvenstedter SV		9:1

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	SC Victoria Hamburg II	13	9	4	0	53 : 15	38	31
2.	USC Paloma II	13	10	1	2	38 : 21	17	31
3.	HFC Falke	13	8	4	1	34 : 18	16	28
4.	SC Alstertal-Langenhorn (A)	13	8	4	1	28 : 13	15	28
5.	SC Poppenbüttel	12	7	1	4	34 : 20	14	22
6.	TSV Sasel II	13	5	6	2	30 : 22	8	21
7.	FC Alsterbrüder	12	6	2	4	36 : 22	14	20
8.	Niendorfer TSV III	13	5	2	6	25 : 22	3	17
9.	Hoisbütteler SV (N)	12	5	0	7	22 : 31	-9	15
10.	TSC Wellingsbüttel	12	4	2	6	22 : 30	-8	14
11.	Glashütter SV (N)	13	4	2	7	23 : 34	-11	14
12.	SV Uhlenhorst-Adler	13	3	3	7	18 : 31	-13	12
13.	SC Teutonia 10 (N)	13	4	0	9	20 : 39	-19	12
14.	SC Sperber	11	2	3	6	18 : 30	-12	9
15.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	13	1	4	8	22 : 40	-18	7
16.	Duvenstedter SV (N)	13	1	0	12	21 : 56	-35	3

## LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, agf.=ausgefallen

14. SPIELTAG		15. SPIELTAG	
26.10., 11:30	Niendorfer TSV III - Wellingsbüttel	01.11., 19:30	Hoisbütteler SV - HFC Falke
26.10., 13:00	SC Poppenbüttel - Teutonia 10	01.11., 19:30	SC Sperber - TSV Sasel II
26.10., 13:15	TSV Sasel II - GW Eimsbüttel	01.11., 19:45	GW Eimsbüttel - USC Paloma II
26.10., 14:00	HFC Falke - SC Sperber	03.11., 10:45	SV UH-Adler - Niendorfer TSV III
26.10., 15:00	Glashütter SV - SV UH-Adler	03.11., 11:00	Alstertal-Langenhorn - Poppenbüttel
27.10., 12:30	USC Paloma II - SCALA	03.11., 11:00	TSC Wellingsbüttel - Duvenstedt
27.10., 14:00	FC Alsterbrüder - Hoisbütteler SV	03.11., 12:00	Teutonia 10 - Glashütter SV
27.10., 15:00	Duvenstedter SV - SC Victoria II	03.11., 12:00	SC Victoria II - FC Alsterbrüder

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

# Mitgliederversammlung 2019

## Ein Nachbericht

Am 13.10. fand die ordentliche Mitgliederversammlung des HFC Falke e.V. in den Räumen des HausDrei in Altona statt. Neben den üblichen Berichten gab es auch eine Rückschau auf das Crowdfunding und die Nachwahl zweier Positionen im Präsidium.

Doch der Reihe nach: Mit leichter Verspätung startete die Mitgliederversammlung um 14:35 Uhr. Nach Begrüßung und Gedenken ging es direkt in die Berichte. Den Start machte das Präsidium mit einem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019, gefolgt vom Bericht der Rechnungsprüfer. Sowohl Präsidium als auch Rechnungsprüfer wurden im Anschluss entlastet.

Nach einer kurzen Pause folgte der Rückblick auf die Crowdfunding-Kampagne. Nach dem kompletten Ende der Kampagne wird es auch noch einen gesonderten Abschlussbericht geben.

Es folgte ein Rückblick auf die sportliche Situation unserer beiden Mannschaften und die Entwicklung im Kader.

Unter Tagesordnungspunkt 5 „Anträge“ gab es nur einen Antrag von Marco Meyer. Abweichend von der Tagesordnung ist der Antrag nicht als Antrag zu einer Abteilungsgründung zu verstehen gewesen, sondern Marco wollte die Legitimation der Mitgliedschaft haben, dass unter der Flagge des Falken auch (offiziell) Cornhole gespielt werden kann. Ebenso der Wunsch nach einer Verbandsmitgliedschaft und die Anschaffung von Spielmaterial. Der (insbesondere

bürokratische) Aufwand einer eigenen Abteilung wird aktuell noch nicht angestrebt. Die Mitgliedschaft stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Bei den anschließenden (Nach-)Wahlen galt es zuerst den Posten des stellvertretenden Präsidenten neu zu besetzen. An dieser Stelle noch mal Danke an den scheidenden Vize Frank Suding für die Arbeit der letzten 5 Jahre. Als einziger Bewerber hat sich Danny Dwenger zur Wahl gestellt und wurde in geheimer Wahl mit großer Mehrheit gewählt.

Für das Amt des Schatzmeisters gab es keine Bewerbung. Dieser Posten bleibt bis zur nächsten Mitgliederversammlung vakant und die Arbeit wird durch das gesamte neue Präsidium getragen und/oder man holt sich externe Unterstützung. Der bereits zum 30.06. ausgeschiedenen Lisa Weingarten gilt noch einmal der Dank für den Aufbau einer ordentlichen Struktur im Finanzwesen des HFC Falke (Zitat: „Weg von der Zettelwirtschaft“).

Es folgt die Wahl zum Beisitzer des Präsidiums. Für die Position gab es mit Nicolas Kühn und Philipp Markhardt zwei Bewerber. Beide betonten in ihrer Vorstellung, dass es keine Kampfwahl ist und man auch mit der Wahl des jeweils anderen zufrieden wäre. Man wolle den Verein einfach nach besten Kräften unterstützen. So war das Ergebnis am Ende auch sehr knapp und Nicolas Kühn konnte sich in dieser ebenfalls geheimen Wahl mit nur sehr wenigen Stimmen durchsetzen. Die gewählten Mitglieder sind für 1 Jahr gewählt. Im kommenden Jahr folgt

dann die turnusmäßige Neuwahl des kompletten Präsidiums.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es die Info, dass die offizielle Weihnachtsfeier des HFC Falke e.V. am 07.12. stattfindet und der Mitgliedervorverkauf bereits in der kommenden Woche beginnen soll. 50€ als All-Inkl. Pauschale – es gibt insgesamt 110 Tickets.

Des Weiteren gab es die Information, dass Silke Scharnweber als Schiedsrichter-Obfrau den entsprechenden Qualifikationslehrgang erfolgreich absolviert hat. Ein weiterer Mitstreiter ebenfalls – zwei weitere Schiedsrichteranwärter werden ihre Lehrgänge im November

absolvieren. Somit nimmt die zuletzt etwas brach liegende Schiedsrichterabteilung wieder Fahrt auf und wir erfüllen hoffentlich bald wieder die Anforderungen des Verbandes und vermeiden entsprechende Geldstrafen.

Um 17:38 Uhr schloss Versammlungsleiterin Tamara Dwenger die Versammlung.

In der Spitze der Versammlung waren 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Genaue Zahlen und weitere Informationen folgen im offiziellen Protokoll – Danke an Saskia Neumann, die dieses gestern geführt hat.

## Abteilung Cornhole

**An den Brettern stark, an der Theke berüchtigt!**

Moin Falken,

der Herbst zieht ins Land und bei uns Sackwerfern geht die Saison ihrem Finale entgegen. Am 28.09.2019 reisten wir zum dritten und letzten Turnier der diesjährigen German Cornhole Series nach Lindhorst im Schaumburger Land. Fünf Falken ins Auto und leicht gequetscht ab in den Süden Niedersachsens. Ohne Verzögerungen erreichten wir den Spielort und begrüßten das Teilnehmerfeld aus Nürnberg, Mannheim, Ingelheim, Konz, Bochum, Berlin, die Hausherren aus Lindhorst und besonders herzlich unsere Nachbarn und häufigen Trainingspartner aus Pinneberg. Nach kurzem Warm-Up ging es in die Gruppenphase.

Hier trafen bereits Kim und Klaus in einer Gruppe aufeinander, sodass leider ein Falke dem anderen ein paar Federn rupfen musste.

Luise, Hanky und ich konnten uns komplett externen Gegnern stellen. Nach einer Serie von Niederlagen, mit mehr oder weniger guten Ergebnissen für uns Neulinge, hatten es immerhin Kim und Klaus in die B-Runde geschafft. Hanky und ich konnten uns direkt dem sehr genialen Catering der Gastgeber widmen, während Luise in der Damenliga noch zwei weitere Platzierungsspiele wahrnehmen durfte. Diese beiden Matches waren neben dem Finale die Zuschauermagneten des Tages, so viel Spaß hatten die Spielerinnen. Nach dem Turnier luden die Hausherren zum örtlichen Italiener, wo bei Birra und Pasta Buffet der Tag Revue passiert wurde. Arrive und merci und ab zurück nach Hamburg. Die finalen Platzierungen der GCS 2019 reiche ich euch nach, wird 2020 eh besser.

Brigade Maisschmeiss

# Fleißige Verpflegungs-Falken

Serie: Vorstellung der ehrenamtlichen Tätigkeiten

In unserer losen Serie über die ehrenamtlichen Falke-Tätigkeiten stellen wir heute den Verpflegungs-Stand vor.

Seitdem wir alle unsere Heimspiele am Steinwiesenweg spielen, ist die Anzahl der fleißigen Falken am Spieltag gestiegen. Einer der Gründe dafür ist, dass wir uns hier nicht mehr darauf ausruhen können, dass die Verpflegung von einem Caterer übernommen wird. Dies hat den positiven Nebeneffekt, dass die Gewinne aus dem Verkauf von Speisen und Getränken nicht mehr an Externe gehen, sondern in der Falkenkasse bleiben. Die Getränke können wir beispielsweise trotzdem günstiger als in der Vorsaison anbieten. Das geht aber nur, weil sich für jeden Spieltag fleißige Falken finden, die sich freiwillig für mindestens eine Halbzeit zum ehrenamtlichen Grillen, Belegen, Verkaufen oder Ausschanken gemeldet haben.

Die Arbeit beginnt teilweise schon vor dem Spieltag: Getränke und Essen müssen gekauft und gelagert werden. Da wir auch immer wieder spezielle Gerichte anbieten, die über die am Spieltag frisch gegrillte Stadionwurst hinausgehen, fällt auch über das Grillen hinausgehende Arbeit an. Den Kohl-Hack-Eintopf vom letzten Spieltag beispielsweise gab es nur, weil sich ein Mitglied vor dem Spiel in die Küche gestellt und den Eintopf zubereitet hat.

Die eigentliche Spieltag-Arbeit beginnt gegen 09:30 Uhr. Alle benötigten Utensilien, die nicht von den fleißigen Falken mitgebracht werden, müssen aus der Garage am Rasenplatz geholt und aufgebaut werden. Nachdem wir das Verpflegungszelt zu Saisonbeginn vor den Garagen platziert hatten, haben wir aus

den weiten Wegen, die von der Tribüne zum Stand zurückgelegt werden müssen, gelernt. An den Tischtennisplatten haben wir ausreichend Platz für die Zelte und sorgen für kürzere Wege. Zelt, Tische, Becher, Bestecke, Getränke etc. müssen nun natürlich weiter geschleppt werden, bevor sie in der Nähe des Einlasses aufgebaut werden. Je mehr Hände mit anpacken, desto schneller ist alles erledigt. Der Getränke- und Schokoriegel-Verkauf kann nun starten, meistens sind dafür zwei Falken gleichzeitig im Dienst. Ein weiterer muss sich auch im Winter um kalte Finger keine Gedanken machen, denn er grillt am Gasgrill die Würstchen und die auch immer wieder gern angebotenen Fischfrikadellen. Je nach Aktions-Speise, für die wir auch über ein Kochfeld verfügen, kann noch ein weiterer Helfer hinter dem Tresen auftauchen. Auch die belegten Brötchen werden am Tresen frisch geschmiert und belegt.

Kurz vor und nach den jeweiligen Partien herrscht Hochbetrieb am Stand. Um die Schlangen kürzer zu halten und die Umwelt zu schützen, schenken wir das Bier nicht in Becher um, sondern geben nur die geöffneten Flaschen heraus. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das Umfüllen zu nennenswerten Wartezeiten führen kann, was weder vor noch hinter dem Tresen für gute Laune sorgt. Hilft durch verantwortungsvollen Umgang mit den Flaschen bitte mit, dass wir weiterhin nicht Umfüllen müssen. Während der Spiele hält sich der Andrang natürlich in Grenzen, nun kann Nachschub aus der Garage (dort ist am Spieltag ein Kühlschrank im Einsatz) geholt werden. Auch kann schon ein kleiner Wurstvorrat vorgegrillt werden, um in der Pause oder nach dem Spiel möglichst alle hungrigen Zuschauer zu versorgen.



Zur Versorgung kommt auch unsere „Minibar“ zum Einsatz: Eine fahrbare Transportkiste dient - beladen mit Getränken - während des Spiels als mobiler Getränkestand, mit dem ein fleißiger Helfer die Tartanbahn vor den Zuschauererrängen unter die Räder nimmt, um Euch den Weg zum Stand zu ersparen.

Kurz vor bzw. nach der Halbzeitpause und auch zwischen den Spielen ist Ablösung, damit die Verpflegungsfalken auch möglichst in den Genuss kommen, in Ruhe Fußball zu gucken. Zumindest dann, wenn genug Helfer da sind.

Nach dem zweiten Spiel hat der Stand noch länger geöffnet, damit man die Gelegenheit hat, den Fußballtag mit einem Getränk noch einmal „Paroli laufen“ zu lassen. Meist kümmern sich ein bis zwei Falken dann noch um die restlichen Bestellungen, während andere bereits nicht mehr benötigte Teile des Standes abbau-

en, die Bestecke und Becher abwaschen, den Grill reinigen oder Leergut wegtragen. Bis auch der letzte Tisch weggetragen und zu guter Letzt das Zelt abgebaut und in der Garage verstaut sind, kann das letzte Spiel durchaus schon eine Stunde Geschichte sein.

Ihr seht also, dass einiges zu tun ist, um uns alle gut zu verpflegen. Vielleicht habt Ihr ja Lust, eine der beschriebenen Aufgaben für eine Halbzeit zu übernehmen? Auch am Verpflegungs-Stand brauchen wir immer wieder die Hilfe von engagierten Falken.

Meldet Euch gern bei den schon am Stand tätigen fleißigen Falken - egal, ob Ihr spontan am aktuellen Spieltag helfen möchtet oder Euch vorstellen könntet, das an einem der kommenden Spieltage zu tun.

Wir freuen uns auf Euch!

## Ruhe in Frieden, Daniel

Daniel Gehrke (\*03.10.1976 +14.10.2019)



Der HFC Falke trauert um Daniel Gehrke, unseren ehemaligen Trainer der 2. Herren. Er verstarb am vorvergangenen Montag nach langer, schwerer Krankheit kurz nach seinem 43. Geburtstag.

Daniel übernahm Falke Zwo im Spätsommer 2017 in einer schweren Phase und führte das Team an die Spitze der

Kreisklasse, war somit Teil der erfolgreichen Aufstiegssaison.

Auch, wenn seine Aufgabe bei unserer Reserve bereits nach wenigen Wochen endete, werden wir sein Andenken in Ehren halten. Beide Mannschaften spielten am letzten Wochenende mit Trauerflor und es gab in Gedenken an Daniel jeweils eine Schweigeminute.

Anschließend trainierte er bis zum Ende der vergangenen Saison TuRa Harksheide III und war über Jahre beim HFV ehrenamtlich aktiv, gestaltete dort insbesondere die „Coolness-Tage“ mit.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie sowie Freunden.

# R.I.P #BlueGirl

## Aus aller (Fußball)Welt

Vor einigen Wochen färbten viele Fußballclubs ihre Wappen blau und teilten diese in den Sozialen Netzwerken. Ge paart mit dem Hashtag #BlueGirl wurde einer verstorbenen Frau gedacht, die lediglich ein Spiel ihres Vereins sehen wollte.

Sahar Khodayari war Fan des Esteghlal F.C. Für ein Match in der AFC Champions League versuchte sie, ins Stadion zu gelangen. Was für uns erst einmal normal klingt, ist in Teheran verboten. Frauen haben keinen Zutritt zum Stadion. Verkleidet machte sie sich auf den Weg, wurde jedoch von der Security erkannt und umgehend verhaftet. 3 Tage wurde sie festgehalten, bevor sie sich am 02. September 2019 verteidigen sollte. Ihr drohte ein halbes Jahr Haft. Als sie den Gerichtssaal verließ, übergoss sie sich mit Benzin und zündete sich selbst an. Eine Woche später erlag sie in einem Krankenhaus ihren Verbrennungen.

Am 15. September lief die Mannschaft des Esteghlal F.C. mit einem T-Shirt in Erinnerung an Sahar auf. Das Staatsfernsehen hat mit der Übertragung des Spiels jedoch erst gestartet, als die Mannschaft die T-Shirts bereits wieder ausgezogen hatten. Der Tod hatte zu starken Protesten in Teheran geführt. Selbst die FIFA forderte die Behörden auf, „die Freiheit und Sicherheit aller Frauen zu gewährleisten, die an diesem legitimen Kampf zur Beendigung des Stadionverbots für Frauen im Iran beteiligt sind“.

Zuletzt wurde bekannt, dass sich die Regierung darauf verständigt hat, Frauen von nun an bei allen nationalen Spielen zuzulassen. Laut des Sportministeriums

gilt das bereits seit dem Länderspiel am 10. Oktober gegen Kambodscha. Offen bleibt allerdings, ob diese Ankündigung tatsächlich für alle Frauen und grundsätzlich für die Zukunft gilt.

Auch wir vom HFC Falke haben uns bei der Solidarisierung auf Social Media beteiligt. Fußball ist für alle da und sollte es auch überall auf der Welt sein. Fußball ist Leidenschaft, Fußball verbindet, Fußball sollte für jeden Menschen zugänglich sein – unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht!

Ruhe in Frieden „BlueGirl“ Sahar Khodayari!

# Anflug Hoisbütteler Sportverein e.V.

zum Flutlichtspiel auf dem Kay Weber Platz

Adresse:  
Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V.,  
Bullenredder 9, 22949 Ammersbek

(Navi-Adresse: Volksdorfer Weg 1, zu erreichen über den Bültenbarg, der von der Hamburger Straße abgeht).

Nachdem wir letzte Saison den Weg nach Hoisbüttel nicht antreten mussten, steht am kommenden Freitag (01.11.) wieder die weite Fahrt über die Landesgrenze ins schleswig-holsteinische Ammersbek auf dem Spiel- und Reiseplan.

Ammersbek entstand 1978 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bünningstedt und Hoisbüttel. Unser Gastgeber ist im Hoisbütteler Ortsteil Lottbek beheimatet und verfügt dort über diverse Sporthallen und -plätze. Neben dem Kunstrasenplatz, auf dem unser Spiel stattfindet, gibt es auf dem Vereinsgelände auch einen weiter entfernten Rasenplatz. Also nicht verlaufen. Benannt wurde der Kunstrasenplatz nach Kay Weber, dem langjährigen Fußball-Jugendwart des Hoisbütteler SV, der 2012 in Ausübung seiner Tätigkeit als Schiedsrichter auf dem Rasen zusammenbrach und kurze Zeit darauf in einem Krankenhaus verstarb.

Am Platz befinden sich als Ausbau bis zu vier Stufenreihen sowie am Spielfeld einen Verpflegungsstand (zumindest war es bei unserem Spiel vor knapp zwei Jahren so). Weitere Nahrungsaufnahme kann im rund 100 Meter vom Platz entfernten Vereinsheim am Zugang zum Platz erfolgen.

Automobile Falken können aus mehreren Parkplätzen wählen. Entweder parkt Ihr im Bullenredder rund um das Vereinsheim bzw. im umliegenden Wohngebiet oder auf dem direkt am Platz gelegenen Parkplatz im Volksdorfer Weg

Immerhin liegt in Hoisbüttel auch eine Haltestelle der Walddorfer-U-Bahn U 1, so dass Ihr trotz der recht weiten Entfernung zur Innenstadt ganz gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen könnt. Vom Hauptbahnhof Süd dauert die Fahrt 33 Minuten bis Hoisbüttel (Fahrtrichtung Ohlstedt). Rund um den U-Bahnhof gibt es Imbisse, einen Supermarkt und zwei Discounter, wo Ihr Euch für den weiteren Weg zum Sportplatz stärken könnt.

Apropos Weg zum Sportplatz: Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes erreicht Ihr die unter der Bahnstrecke verlaufende Hamburger Straße. Dieser nach rechts folgen, bis Ihr nach ca. 600 Metern rechts kurz vor der Bushaltestelle „Teichweg“ in besagten Teichweg einbiegen könnt und diesem für ca. 600 Meter folgt (kurz vor dem Ziel wird aus dem Teichweg der Bullenredder). Vom U-Bahnhof zur Haltestelle Teichweg verkehren außerdem auch die Buslinien 374 und 474, damit könnte man sich zumindest auf dem Hinweg die Hälfte des Weges sparen. Zurück kehrt der letzte Bus allerdings schon um 21:32 Uhr (die U-Bahn ist noch bis 1:22 Uhr alle 20 Minuten unterwegs).

Anpfiff ist am 01.11. um 19:30 Uhr.

# Falkes Zwote im Überblick

KADER						
Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	1 Ettmeier, Dennis	19.04.95	2	-	-	-
	99 Zander, Hendrik	22.06.90	8	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	-	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	9	-	1	1
	6 Günther, Christian	15.06.90	8	-	-	2
	16 Heath, Kevin	10.12.86	-	-	-	-
	7 Neumann, Kevin	08.07.93	13	1	3	3
	5 Scharrer, Jan	30.09.93	5	-	-	1
	3 Stender, Marcel	25.01.92	-	-	-	-
	2 Stier, Moritz	26.02.00	8	-	-	-
	19 Weis, Constantin	14.02.95	10	1	-	4
Mittelfeld	25 Apollo, Ande	17.05.85	-	-	-	-
	18 Ebrahimie, Ali	30.09.92	7	-	-	4
	9 HERNSDORF, Fabian	23.05.94	7	-	-	2
	13 Look, Max	28.06.96	4	-	-	-
	30 Ludwig, Niklas	19.02.97	9	1	1	-
	17 Lutz, Santino	11.07.90	3	-	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	12	14	5	2
	8 Opitz, Jan	13.09.99	10	1	1	2
	34 Petersen, Nils	13.05.90	12	-	-	1
	11 Schmidt, Pierre	12.07.91	10	1	2	2
Sturm	4 Heath, Colin	26.05.90	6	2	2	-
	10 Littau, Marcel	05.02.97	6	-	-	1
	28 Rausch, Jonas	10.12.96	6	-	-	-
	22 Wurch, Alexander	05.08.88	9	1	1	2

Trainer	Elling, Olaf	17.05.68
Obmann	Nesit, Tim	22.04.90

## Neuzugänge und Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 21.10.2019

LETZTE SPIELE		
9.	VfL 93 II	1:1 (0:0)
<b>10.</b>	<b>VfL Hammonia II</b>	<b>5:0 (2:0)</b>
11.	VSK Blau-Weiss Ellas	6:1 (0:1)
<b>12.</b>	<b>TuS Osdorf II</b>	<b>0:7 (0:3)</b>
13.	FC St. Pauli III	5:3 (2:1)

KREISLIGA 2					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SC Sternschanze III	13	50 : 20	30	33
2.	TuS Osdorf II	13	60 : 22	38	29
3.	Niendorfer TSV IV	13	38 : 25	13	28
4.	FC St. Pauli III (A)	12	40 : 25	15	23
5.	Eimsbütteler TV II	13	36 : 23	13	23
6.	SC Nienstedten II	13	38 : 35	3	19
7.	SC Union 03 (A)	13	32 : 32	0	18
8.	Blau-Weiss Ellas	13	32 : 37	-5	17
9.	SC Hansa 11 II (N)	13	36 : 43	-7	17
10.	SC Victoria III	13	29 : 29	0	16
11.	Eintr. Lokstedt II (N)	13	37 : 40	-3	16
12.	VfL Hammonia II	12	22 : 32	-10	16
13.	Bahrenfelder SV 19	13	35 : 44	-9	15
14.	HFC Falke II	13	26 : 49	-23	11
15.	VfL 93 II	13	21 : 40	-19	7
16.	SV West-Eimsbüttel	13	21 : 57	-36	3

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTE SPIELE	
<b>14.</b>	<b>Niendorfer TSV IV</b> <b>Sonnabend, 26.10.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1</b>
15.	Eintracht Lokstedt II Sonntag, 03.11.19, 11:30 / Sportpark Eintr. Lokstedt
<b>16.</b>	<b>SC Victoria III</b> <b>Sonnabend, 09.11.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1</b>
17.	SV West-Eimsbüttel Sonntag, 17.11.19, 11:00 / Vogt-Kölln-Str. 2
<b>18.</b>	<b>SC Sternschanze III</b> <b>Sonnabend, 23.11.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1</b>



# Gegnervorstellung Zwote



der NTSV IV zu Gast am Steinwiesweg

„Nur“ 3:3 hieß es für unseren heutigen Gegner, die Vierte des Niendorfer TSV am vergangenen Wochenende am Ende des Aufeinandertreffens mit Eintracht Lokstedt II. Das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Niendorfer als derzeitiger Dritter der Kreisliga 2 zu den Top-Teams der Staffel zählen.

Das Team hat derzeit 28 Punkte und somit einen komfortablen Vorsprung von fünf Punkten auf die viertplatzierte Elf, die sich letzte Woche ernsthaft als „Derby-sieger“ betitelte.

Die bisher einzige Niederlage mussten die Niendorfer direkt am ersten Spieltag gegen den derzeitigen Ligaprimus Sternschanze III hinnehmen. Auf fremdem Platz verlor der NTSV am 27. Juli 3-1. Das ist mittlerweile auch schon fast auf den Tag genau drei Monate her, und wir finden, unsere Zwote darf den Gegner heute gerne daran erinnern, wie sich so eine Niederlage anfühlt - auch wenn das mit Sicherheit nicht leicht wird.

// Mongo

---

## Impressum

**Herausgeber:**

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Postadresse:**

Stellinger Weg 28  
20255 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falkenpost@hfc-falke.de

**Redaktion:**

Danny Dwenger, Eike Ortman,  
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

**Autoren:**

Dirk Hellmann, Knuth Wandke, Philipp Markhardt,  
Markus Möller, Saskia Neumann, Marco Meyer.

**Fotos:**

Tamara Dwenger  
Matthias Graunke  
Felix Kullik

**Gestaltung:**

Eike Ortman

**Ansprechpartner:**

Danny Dwenger

**Lektorat:**

Markus Möller  
Dirk Hellmann

**Druck:**

Reproplan

**Auflage:** 80 Exemplare

**Anzeigenverwaltung:**

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



# HFC Falke 2019 / 20



**obere Reihe v.l.:** Silke Scharnweber (Betreuer), Mike Morawetz (Betreuer), Nils Kuntze-Braack (Obmann), Christopher Dobirr (Manager), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Tobias Ohm (Physio), Dirk Tauber (Betreuer)

**3. Reihe v.l.:** Falk Detlefs, Finn Hanke, Marco Rohde, Darius Nicolai, Henrik Petersen, Alexander Brieger

**2. Reihe v.l.:** Timo Riemer, Philip Bröcker, Lukas Wiese, Denys Karmazyn, Manuel Henkel, Cedric Deege

**1. Reihe v.l.:** Shahin Taheri, Benjamin Baarz, Marco Wendt, Sebastian Gonzalez, Benjamin Ernst, Kevin Leon Hinsch, Bennett Schlechtweg

**Es fehlen:** Jannis Sändker, Dennis Griening, Paul Kock, Thore Sikken

# Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen  
den HFC Falke.



**ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.**

